

Mein Geburtstag ... *Stöhn*

Mein Geburtstag.... *Stöhn*

Mein Geburtstag am einem Samstag ... ab 11Uhr

Ich hatte eingeladen, zum "Brunch" in unseren Garten
und brauchte auf meine „Gäste“ nicht lange zu warten.
Doch auf unser Wetter ist kein Verlass,
es dauerte nicht lange, und der erste wurde nass.
Kurz darauf war die alte Kellerbar voll,
dieses hin und her fand ich nicht so toll.
Gereicht wurde Sekt, Kaffee, Cola, Wein und Bier,
und jeder wurde „bedient“ von mir.
„Beschallt“ wurde ich dann von den lieben „Verwandten“,
alle waren sie erschienen, Onkel, Kinder und Tanten.
Dem eine war die Musik zu leise, den anderen zu laut,
ich habe heimlich zwischendurch auf die Uhr geschaut.
Danach wurde das Büfett gekillt,
wo jeder „ Gast“ seinen Kohldampf stillt.
Um 15 Uhr klarte dann das Wetter auf,
und alle rannten in den Garten raus.
„Ach was ist es bei dir und in der Sonne schön“
jetzt wollte erst recht keiner gehen.
Davor gab es Erdbeertörtchen und Kaffee,
sowie Rhabarberkuchen mit Baiser.
Später hörte ich auch die Sektkorken knallen,
ich glaube allen hat es bei mir gefallen.
Nur meine Nerven lagen so langsam blank,
und alle saßen zufrieden auf unsere Bank.
Um 17 Uhr wollte dann der „erste Gast“ gehen,
er sagte aber erst um 18 Uhr „ Auf Wiedersehen“.
Eine Stunde später war die „Kurze Fete“ dann aus,
nur nächstes Jahr, da bin ich nicht zu Haus.

©Vergissmeinnicht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)